Drucksachen-Nr. BV/088/2022	Datum 13.07.2022	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Landrätin / Büro des Kreistages

Beschlussvorlage öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmenenthaltung	Einstimmig		
Kreistag Uckermark	14.09.2022						
Kreisausschuss	29.11.2022						
Kreistag Uckermark	07.12.2022						

Inhalt:

1. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark gemäß Anlage 2.

gez. i. V. Frank Bretsch
Unterschrift

14.07.2022
Datum

Begründung:

Mit Änderung der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Kommunalverfassung und weiterer Vorschriften vom 23.06.2021 ergibt sich Änderungsbedarf für die Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark (Geschäftsordnung - GeschO).

Basierend auf den Erfahrungen hinsichtlich der digitalen Durchführung von Gremiensitzungen während der Corona-Pandemie ist der § 34 BbgKVerf (Einberufung der Gemeindevertretung) um einen Absatz 1a erweitert worden, der die Möglichkeit der sog. Hybridsitzung eröffnet. Des Weiteren ist zur Erhaltung kommunaler Entscheidungsfähigkeit in außergewöhnlichen Notlagen ein neuer § 50a in die Kommunalverfassung eingefügt worden.

Es ist beabsichtigt, dass die Modalitäten der Umsetzung der oben aufgeführten Vorschriften Einzug in die Geschäftsordnung finden.

zu § 34 Abs. 1a BbgKVerf:

Durch § 34 Abs. 1a BbgKVerf wird die Möglichkeit der Hybridsitzung eröffnet. Voraussetzung hierfür ist ein begründeter Antrag, der vorliegt, wenn das Gremienmitglied seine persönliche Teilnahme an der Sitzung aus beruflichen, familiären, gesundheitlichen oder vergleichbaren Gründen nicht ermöglichen könnte. Näheres dazu kann in der Geschäftsordnung geregelt werden. Die Durchführung von geheimen Wahlen ist in diesen Sitzungen nicht zulässig und erfolgen im Nachgang der jeweiligen Sitzung durch Briefwahlen. Näheres ist in der Geschäftsordnung zu regeln.

Den Anforderungen des § 34 Abs. 1a BbgKVerf soll durch Erweiterung des § 4 (Teilnahme an Sitzungen) GeschO um einen Absatz 7 sowie durch Erweiterung des § 24 (Abstimmung/Wahl) GeschO um einen Absatz 10 Rechnung getragen werden.

zu § 50a BbgKVerf:

Die Corona-Pandemie stellte die Durchführung von kommunalen Gremiensitzungen vor enorme Herausforderungen. Durch den Erlass der damaligen Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung wurde die Sitzungsdurchführung dahingehend erleichtert, dass Sitzungen im Audio- und Videoformat zulässig waren, um so die kommunale Entscheidungsfähigkeit während der grassierenden Pandemie zu erhalten. Um auch in etwaigen künftigen Krisenlagen entscheidungsfähig zu sein, hat der Gesetzgeber nach Wegfall der Notlagenverordnung die Möglichkeit in der Kommunalverfassung eröffnet, eine außergewöhnliche Notlage durch die Vertretungskörperschaft festzustellen, um Gremiensitzungen per Audio oder Video durchführen zu können.

Die Möglichkeit der Audio- oder Videositzung in außergewöhnlicher Notlage soll in die Geschäftsordnung durch Erweiterung des § 4 (Teilnahme an Sitzungen) GeschO um einen Absatz 8 aufgenommen werden.

Die beabsichtigten Änderungen in der Geschäftsordnung sind in der Synopse farblich dargestellt (Anlage1).

Gemäß § 29 Abs. 2 GeschO sind Anträge auf Änderung der Geschäftsordnung dem Kreistag bekannt zu geben und dürfen erst auf der folgenden Kreistagssitzung beraten und beschlossen werden.

Die Bekanntgabe der beabsichtigten Änderung der Geschäftsordnung soll in der Sitzung des Kreistages am 14.09.2022 erfolgen. Die Beschlussfassung über die 1. Änderung der Geschäftsordnung (Anlage 2) ist für die Sitzung des Kreistages am 07.12.2022 vorgesehen.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - Synopse (Gegenüberstellung alte Fassung - neue Fassung)

Anlage 2 - 1. Änderung der Geschäftsordnung